



RUPRECHTSHOFEN Aktuell

OSR Hermann Heiß Ehrenbürger – Josef Lehner Ehrenringträger



Der Gemeinderat hat die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an OSR Hermann Heiß und die Verleihung des Ehrenringes an Josef Lehner beschlossen. Die feierliche Überreichung dieser höchsten Gemeindeauszeichnungen fand am Dienstag, dem 8. Juni 2010 im Gemeindesaal statt.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Sehr geehrte Damen und Herren!



Im Rahmen einer Feierstunde wurden am Dienstag, dem 8. Juni 2010 unsere langjährigen Verantwortungsträger Bgm. a.D. OSR Hermann Heiß und Vzbgm. a.D. Josef Lehner für

ihr jahrzehntelanges Engagement für unsere Gemeinde geehrt und gewürdigt.

Auf Beschluss des Gemeinderates wurde Herr OSR Dir. Hermann Heiß zum Ehrenbürger unserer Gemeinde ernannt.



OSR Heiß war 35 Jahre im Gemeinderat, davon mehr als 18 Jahre Bürgermeister unserer Marktgemeinde. In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Projekte realisiert. Die Errichtung der Kläranlage samt dazugehörigem Kanalnetz, die Gestaltung unseres Hauptplatzes,



die Ansiedelung von Betrieben sowie die Sanierung unserer Bildungsstätten wie Kindergarten, Volksschule und Hauptschule wurden in seiner Amtszeit umgesetzt. Trotz dieser zahlreichen Projekte ist es OSR Heiß gelungen, die Finanzen unserer Gemeinde in Ordnung zu halten. Damit war es mir als neuem Bürgermeister möglich, eine finanziell gesunde Gemeinde zu übernehmen. Dies ist eine wesentliche Grundlage um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten eine Perspektive zu haben. Wir haben diese Perspektiven und wir werden diese Chancen auch nutzen.

Herrn Josef Lehner, Vizebürgermeister a. D. wurde aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates für sein Wirken der Ehrenring der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen. Josef Lehner war ebenfalls 35 Jahre im Gemeinderat tätig, davon 15 Jahre als Vizebürgermeister. Sein besonderer Einsatz galt dem Ausbau und der Sanierung der Güterwege. Er war mit großer Begeisterung zuständig für das Feuerwehr- und das Bauwesen. Josef Lehner war bereit, enorm viel Zeit für die Gemeindeangelegenheiten einzusetzen. Dafür gilt ihm unser besonderer Dank und Anerkennung.



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Bäckermeister Fischl gratuliert zum Amtsantritt

Sehr gefreut habe ich mich über den Besuch von Bäckermeister Hubert Fischl, der mir mit einer Tortencreation in Form eines Kleeblattes zu meiner Wahl zum Bürgermeister herzlich gratulierte und mir für meine neue Aufgabe alles Gute wünschte.



Hochwasserschutz Zwerbach

Mit 17. Mai 2010 wurde mit der Umsetzung des Hochwasserschutzdammes in Zwerbach begonnen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse im Mai und Juni 2010 gestalten sich diese Arbeiten als äußerst schwierig.

Da das Material für den Dichtkern des Dammes nur bei einigermaßen trockener Witterung eingebaut werden kann, wird momentan an der Ableitung des Regenwassers von den Digi-Gründen gearbeitet.

Neugestaltung des Bürgerservice abgeschlossen

Innerhalb eines Monats ist es uns gelungen, das Erscheinungsbild, vor allem aber die Funktionalität unserer Büroräume zu verändern und zu verbessern. Gleichzeitig mit dieser Veränderung werden auch die Bürozeiten am Gemeindeamt neu geordnet.



Ab 5. Juli 2010 auch Freitag nachmittags für Sie da.

Wie bereits angekündigt wollen wir ihnen die Möglichkeit geben, auch am Freitag nachmittags ihre Erledigungen am Gemeindeamt, besonders im Hinblick auf das Meldewesen, durchführen zu können. Wir denken dabei besonders an jene, die während der Arbeitswoche keine Möglichkeit dazu haben oder sich für diese Dinge extra Urlaub nehmen müssten. Ich werde auch als Bürgermeister meine Sprechstunden am Freitag nachmittags halten.

Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger höflichst, die neuen Bürozeiten am Gemeindeamt ausnahmslos einzuhalten. Nur so ist es möglich, den Bürobetrieb kostengünstig und effizient zu gestalten.

**Geschätzte Damen und Herren!
Liebe Jugendliche!**

In wenigen Wochen beginnt für viele der langersehnte Urlaub, für viele aber ist gerade der Sommer eine besonders fordernde Zeit im Hinblick auf Arbeit und Ernststress.

Ich wünsche ihnen allen einige Tage der Ruhe und Erholung. Den jungen Menschen, welche in den letzten Tagen und Wochen ihre Lehrabschlussprüfung oder Reifeprüfung abgelegt haben, wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Unseren Landwirten und uns allen wünsche ich ein schönes Wetter, vor allem frei von Unwetter und Hochwasser.

In diesem Sinne grüßt Sie
Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Dobersch

Neue Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Amtszeiten:

- **Montag** von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- **Dienstag** von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- **Mittwoch, Donnerstag** kein Parteienverkehr
- **Freitag** von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

- **Freitag** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Erweiterung unseres Friedhofes, Neuerriechung von Urnengräbern

Da unsere Gemeinde seit Jahren wächst, ist auch unser Gemeindefriedhof an seine räumlichen Grenzen gestoßen. Der Friedhof wurde daher erweitert, die Mauer zwischen dem alten und dem neuen Trakt wurde abgerissen. Die Einteilung der neuen Gräber wird voraussichtlich im Laufe des heurigen Jahres vorgenommen werden.



Urnengräber

Die Beisetzung von Urnen war bisher nur in den Erdgrabstellen möglich. Auf vielfachen Wunsch hat die Gemeinde die Möglichkeit geschaffen, Urnen in hierfür vorgesehenen Nischen beizusetzen. Es wurden 18 solcher Urnennischen errichtet, die dann von den Grabinhabern mit Granit- oder Marmorplatten verschlossen werden können.

Außerdem werden Urnensockel aus Granit im Bereich der konzentrischen Kreise vor den Urnennischen errichtet. Die Grundsteine werden von der Gemeinde aufgestellt, die Quader, die die Urnen beinhalten sollen, werden vom Grabstelleninhaber angeschafft.

Herzlichen Dank an GfGR Rudolf Riegler, der sehr viel Zeit und Mühe in dieses

gestalterisch sehr ansprechende Projekt investiert hat.

Für die wirklich sehr gelungene Ausführung zeichnen unsere Bauhofmitarbeiter verantwortlich, hier haben sich gute Ideen und handwerkliches Geschick zu einer sehr schönen Lösung vereint. Vielen Dank an Franz Freunberger, Peter Prüller und Karl Mayer.



Ehrenringträger Johann Lunzer feierte 80. Geburtstag

Herr Johann Lunzer, Ehrenringträger unserer Gemeinde, feierte am 7. Juni seinen 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde stellten wir uns als Gratulanten ein und dankten ihm für das jahrzehntelange Engagement im öffentlichen Leben. Herr Lunzer war von 1962 bis 1995 im Gemeinderat tätig. Gleichzeitig war er auch jahrelang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen, wo er sich noch immer engagiert. Ebenso gilt seine Leidenschaft der Blasmusik. Für sein Wirken wurde Herr Johann Lunzer 1995 der Ehrenring der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen. Wir wünschen Herrn Lunzer weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!



Bedarfserhebung für „Betreutes Wohnen“ in Ruprechtshofen

Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen gibt es konkrete Überlegungen, auf dem erworbenen Grundstück „Areal Sirninger“ am Hauptplatz eine Wohnhausanlage für betreutes Wohnen zu errichten.

Bevor wir jedoch in eine konkrete Planung investieren und die entsprechenden Förder-

mittel beantragen können, ist es erforderlich, eine Bedarfserhebung durchzuführen. Dies wird auch von der Förderstelle und von den Bauträgern gefordert.

All jene Bürgerinnen und Bürger, welche sich vorstellen können, ihren Lebensabend im Zentrum von Ruprechtshofen zu ver-

bringen, ersuchen wir, sich am Gemeindeamt zu melden.

Es handelt sich dabei um eine unverbindliche Meldung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird.

Meldungen bitte unter 02756/2388

Kindergarten Ruprechtshofen

Gartenfest 2010

Am Freitag, dem 28. Mai 2010 besuchte Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer bei strahlend schönem Wetter das Gartenfest unseres Kindergartens. Nach einem Begrüßungslied konnten Eltern und Kinder die vorbereiteten Spielstationen absolvieren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, es gab Kaffee, Säfte und selbstgebackene Mehlspeisen.



Antrittsbesuch im Kindergarten

Die Kinder und das Team des Kindergartens begrüßten den neuen Herrn Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und den neuen Vizebürgermeister und Kindergartenreferenten Martin Leeb in einer kleinen Feierstunde. Mit Liedern, einem Gedicht und von Kindern gestalteten Präsenten brachten sie die Bitte um gute Zusammenarbeit zum Ausdruck und wünschten den Herren alles Gute in ihren neuen Ämtern.





Sommerferienspiel 2010



Die Ferien nähern sich mit Riesenschritten, und auch unser Sommerferienspiel wartet schon in den Startlöchern.

Von einer Startveranstaltung vor Ende der Schulzeit haben wir heuer abgesehen, dafür wartet wieder ein buntes, anspruchsvolles Programm auf die Teilnehmer.

Viele Vereine und Organisationen geben sich auch heuer wieder große Mühe, die Kinder in den Ferien mit Spiel und Spaß sinnvoll zu beschäftigen und den Eltern die eine oder andere Stunde Ruhe zu gönnen.

Allen, die uns bei unserem Ferienspiel unterstützen, sei es durch das Ausrichten einer Spielstation, oder aber auch durch Sachspenden für die Verpflegung der Kinder und die abschließende Prämierung der Ferienpässe, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die einzelnen Stationen, die Veranstaltungsorte und Beginnzeiten sind im untenstehenden Kasten beschrieben, die Ferienpässe sind am Gemeindeamt und bei den Ferienspielstationen erhältlich.

Das Abschlussfest findet heuer am Freitag, dem 27. August, im Pfarrsaal in Ruprechtshofen statt.

Dort werden auch heuer wieder die eifrigsten Ferienspiel-Teilnehmer ermittelt und mit kleinen Geschenken belohnt.

Das Wetter war im Juni sehr durchwachsen. Abgesehen von einigen Tagen mit Bruthitze war es meistens nass und kalt. Wir hoffen, dass das schlechte Wetter im Sommer Pause macht und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung!

Vbgm. Martin Leeb

Ausschuss für Jugend, Familie & Bildung

Das Programm:

Tennisschnuppern

UNION – Sektion Tennis
Montag, 5. Juli 2010
9.00 - 11.00 Uhr
Freizeitanlage Leonhofen

Billard zum Kennenlernen

Billard Sport Verein
Freitag, 16. Juli 2010-06-21
Zeit: 14.30 – 18.00 Uhr
Ehem. Gasthaus Kochberger,
Hauptplatz 2, 3243 St. Leonhard/F.

Wald & Wild

Gemeinsames Aufarbeiten eines Rehs mit anschließendem Kochen und Grillen Hegering St. Leonhard-Ruprechtshofen
Samstag, 17. Juli 2010
11.00 – 14.00 Uhr
Fam. Resel, Weghof 3, Ruprechtshofen

Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft
St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Freitag, 23. Juli 2010
15.00 – 17.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

„Spiel & Spaß“

Musikkapelle Melktal

Samstag, 24. Juli 2010
14.00 – 17.00 Uhr
Vereinshaus 1. Stock, 3243 Badstr. 24a

Geschicklichkeitsspiele

Caritas Wohnheim
Mittwoch, 28. Juli 2010
ab 15.00 Uhr
Parkplatz Caritas, Loosdorfer Straße 15a
Um Anmeldung wird gebeten!
Bei Schlechtwetter kein Ersatztermin!

Kletterwand & Flying Fox

Österreichischer Alpenverein
Samstag, 31. Juli 2010
14.00 Uhr
Familie Poscher, Lachau 2, St. Leonhard

Reitverein Wurzer

Freitag, 6. August 2010
ab 14.00 – 17.00 Uhr
Reiterhof Wurzer

Feuerwehr kennen lernen

Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard/F.
Samstag, 7. August 2010
13.00 – 17.00 Uhr
FF-Haus St. Leonhard/F.

Kinderkochkurs

Gesundes NÖ, Sonja Willim
Dienstag, 10. August 2010
Mittwoch, 11. August 2010

ab 14.00 Uhr
Europahauptschule St. Leonhard/F.
Anmeldung: 15 Kinder pro Kochkurs

Spiel & Fußball

1. FC K&V Leonhofen
Samstag, 14. August 2010
09.30 - 11.30 Uhr
Fußballplatz Leonhofen

„Komm spiel mit mir“

Österreichisches Rotes Kreuz
Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen
Freitag, 20. August 2010
14.00 - 16.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard am Forst
bei Schlechtwetter: Volkshaus

Wandern zu den Römerhöhlen

Landjugend Leonhofen
Spiele, Grillerei am Lagerfeuer
Samstag, 21. August 2010
14.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Allee Ruprechtshofen
Abschluss: Familie Babinger, Koth 6

Abschlussfest 2010

Singvergnügen mit den Chameleons
Freitag, 27. August 2010
14.00 Uhr
Pfarrsaal Ruprechtshofen

Viel Spaß beim Ferienspiel und einen schönen, entspannenden Sommer wünscht der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung!

Bäderbus fährt heuer ins Wachaubad Melk

Der Freizeitanlagenausschuss unter der Führung von Obmann Josef Motusz und Obmann-Stellvertreter Rudolf Riegler hat sich intensiv mit dem Thema Bäderbus auseinandergesetzt. Ziel war es, die in den letzten Jahren dafür angefallenen Kosten doch deutlich zu reduzieren. Als der Bäderbus ursprünglich ins Leben gerufen wurde und die Entscheidung für Wieselburg getroffen wurde, ist man von

einer Kooperation mit der Stadtgemeinde Wieselburg im Hinblick auf die Benützung unseres Eislaufplatzes ausgegangen. Leider ist diese Kooperation seitens von Wieselburg nie zu Stande gekommen. Die Mitglieder des Freizeitanlagenausschusses haben nun eine neue, deutlich kostengünstigere Variante erarbeitet. In Zukunft erfolgt die Beförderung zum Wachaubad Melk mit dem Linienbus von unseren bei-

den Gemeinden nach Melk und retour. Der Bus wird nach Gesprächen mit der Firma Kerschner direkt beim Wachaubad Melk halten. **Alle, die Interesse an der Benützung dieses Bäderbusses haben, werden gebeten sich vom Gemeindeamt eine Berechtigungskarte abzuholen. Nur beim Vorweis der Berechtigungskarte ist die Busfahrt gratis, die Kosten werden direkt mit den Gemeinden abgerechnet.** Mit dieser Variante soll es möglich sein, die jährlichen Kosten für den Bäderbus um zwei Drittel zu reduzieren.



Gemeindevertreter aus Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. bei den Kooperationsgesprächen mit Vertretern der Stadtgemeinde Melk. Im Bild GfGR Rudolf Riegler, Vbgm. Martin Leeb, Stadtrat Werner Raffeseder, Alexander F. Svoboda, GfGR Josef Motusz, Bgm. Thomas Widrich, Vbgm. Ewald Beigelbeck

Fahrzeiten nach Melk:

13:00	St. Leonhard HS
13:02	St. Leonhard Hauptplatz
13:03	Ruprechtshofen Hauptplatz
13:04	St. Leonhard Ramel und Riessner
13:06	Fachelberg Kreuzung
13:08	Au Kreuzung
13:10	Lunzen
17:55	Rückfahrt von Melk Badparkplatz

Jugendarbeit auf höchstem Niveau

Das 16. Internationale Dr. Nimmrichter Gedenkturnier wurde am Pfingstwochenende auf der Sportanlage des 1. FC K&V Leonhofen ausgetragen. 14 internationale

und nationale Nachwuchsmannschaften zeigten Fußball mit Herz. Trotz des zum Teil schlechten Wetters stürmten viele Fußballbegeisterte zu diesem Turnier. Im-

merhin konnte man vielleicht bei diesen Nachwuchsspielern zukünftige Größen des Fußballs am Platz des FC Leonhofen bewundern. Sieger des Turniers wurde schließlich die Nachwuchsmannschaft von Austria Wien. Auch die eigenen Spieler des FC Leonhofen konnten sich durch eine großartige Leistung den 11. Platz sichern.

Für die Organisation dieses hochkarätigen Turniers zeigte sich Herr Martin Scharner hauptverantwortlich. Ihm und seinem gesamten Team gratulieren wir seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen sehr herzlich zur perfekten Organisation und danken für das Engagement.

Im Bild: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, FCL-Präsident Alfred Baumgartner, FCL-Vizepräsident Erwin Fiedelsberger mit Spielern der Mannschaften bei der Siegerehrung

Weitere Fotos finden Sie in unserer Fotogalerie: www.ruprechtshofen.gv.at



Drucksteigerungsanlage in Zwerbach wurde in Betrieb genommen

Vor einigen Wochen wurde die Drucksteigerungsanlage zur Freude der Bevölke-

rung aus Zwerbach in Betrieb genommen. Damit ist für die am öffentlichen Wasser-

versorgungsnetz angeschlossenen Liegen-schaften wieder ein normaler Wasserdruck sichergestellt.



In den höher gelegenen Regionen der Ortschaft Zwerbach kam es während der Spitzenverbrauchszeiten immer wieder zu Abfällen des Leitungsdrucks. Auch der vermehrte Wasserbedarf des Schlachthofes Grandits im Zuge der Inbetriebnahme des neuen Zerlegebetriebes trug zur Verschärfung der Situation bei. Seit die neue Anlage am Versorgungsnetz hängt, sind diese Probleme beseitigt.

Die Drucksteigerungsanlage ist der erste Schritt eines Gesamtkonzeptes, um die Wasserversorgung in Zwerbach langfristig zu sichern. Die 80 mm-Zuleitung von der Bahnhofstraße Höhe Gemeindehaus bis zum Anwesen Sirninger, Grub soll durch eine 100 mm-Leitung ersetzt werden. Aufgrund dieser Maßnahme kann Zwerbach in Zukunft wieder mit mehr Wasser aus dem eigenen Brunnen Lasserthal versorgt werden, der Wasserzukauf von der Gemeinde Bergland ist dann nicht mehr im derzeitigen Umfang erforderlich.

Wassermeister Franz Freunberger, Silvia und Alfred Veigl, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer bei der neuen Drucksteigerungsanlage

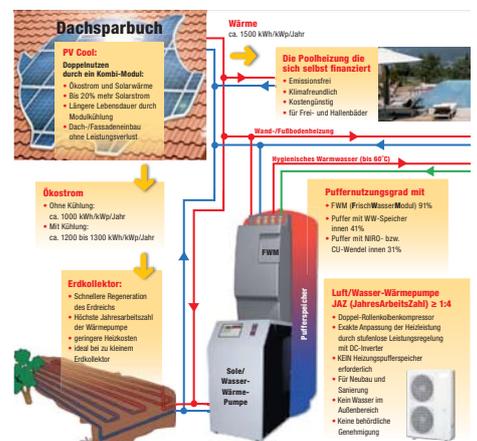
Karl Mayer neuer Obmann des Club Ruprechtshofen

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Club Ruprechtshofen –Verein für Dorferneuerung – wurde Karl Mayer zum neuen Obmann gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Wieser an, der aus zeitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte. Karl Mayer zur Seite steht als Obmann-Stellvertreter Thomas Gleiss. Der Club Ruprechtshofen ist verantwortlich für die Gestaltung des Ortsbildes und die Erhaltung von Denkmälern. Das alljährliche Maifest ist ebenfalls ein Fixpunkt des Club Ruprechtshofen.

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer gratuliert dem neuen Obmann zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Kraft und Freude für seine neue Funktion.



AUTARK Energiekonzept mit Photovoltaik



Bürgermeister-Empfang für die Jubilare im GH Teufel

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gratulierte zu den Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen. Umrahmt wurde diese Feierstunde von Schülern der Musikschule Alpenvorland. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer bedankte sich bei den Jubilaren für ihr Engagement und ihren Einsatz in allen Lebensbereichen.



Am Foto von links nach rechts:

GR NR Mayerhofer, Paula und Alois Waxenegger (Goldene Hochzeit), Anna und Ignaz Gassner (Goldene Hochzeit), Theresia Biber (85. Geb.), Robert Wurzer (Seniorenbundobmann), Hannes Herzog (Ortsbauernrat), Maria und Johann Wippl (Goldene Hochzeit), Aloisia Schaufler (95. Geb.), Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Josef Hochmarcher (ÖKB Obmann Wieselburg), Maria Neubauer (80. Geb.), Vzbgm. Martin Leeb, Franz und Stefanie Karl (Goldene Hochzeit), Gerhard Schönbichler (ÖKB Wieselburg), Johann Lunzer (80. Geb.), Leopoldine Lunzer, GR Josef Handl, Anton und Anna Paternoster (Goldene Hochzeit), GfGR Rudolf Riegler, Leopold Hinterberger (Seniorenbund Wieselburg), Elfriede und Franz Kern (Diamantene Hochzeit), Otto Hagenhuber (Seniorenbund Wieselburg)

Vorankündigung: **Seniorenausflug 2010**

**Dienstag, 24. August 2010, 13.00 Uhr,
Parkplatz Fa. Mitterbauer**

**Besichtigt wird die Ausstellung „Donau – Fluch und Segen“:
Rundgang durch den Ennshafen, anschließend Führung
durch die Ausstellung in Stift Ardagger.**

**Zum Abschluss lädt der Bürgermeister zur Fam. Hauer in Hauersdorf zu einer
gemütlichen Jause ein. Rückkunft ca. 21.00 Uhr.**



Volksschule Ruprechtshofen



Volksschulausschuss neu

Mit der Gemeinderatswahl im März 2010 wurde auch die Zusammensetzung unseres Schulausschusses verändert. Der Volksschulausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann. Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Obmann-Stv. Bgm. Hans-Jürgen Resel

Vertreter der Gemeinde Ruprechtshofen sind: GfGR Ing. Werner Gallistl, GR Ing. Andreas Aigelsreiter, GR NR Leopold Mayerhofer.

Vertreter der Gemeinde St. Leonhard/F. sind: GfGR Maria Gruber, GR Stefan Riegler-Nurscher, GR Jürgen Novogoratz und GR Jürgen Fischl.

Zu Beginn der Ferien werden wieder mehrere verschiedene Reparaturarbeiten in und rund um das Schulgebäude durchgeführt.

So wird die Blitzschutzanlage durch die Fa. Riessner instandgesetzt, damit diese wieder den Vorschriften entspricht und im Notfall auch ihre Dienste leistet.

Die Firma Fuchsbauer repariert bzw. verstärkt die Dachrinnen. Die Fallrohre werden aus Stahl angefertigt, damit diese nicht so leicht von Vandalen beschädigt werden können.

Der Verbindungsweg zwischen Haupteingang und Turnsaal zeigt schon sehr starke Setzungen. Gleichzeitig sind auch die Setzungen entlang der Schulmauern im Hof auszugleichen und an der Grundgrenze zum Tennisplatz ein Wassereinlauf zu errichten. Die Fa. Gassner war Bestbieter und hat somit den Auftrag dafür erhalten.

In den Duschräumen wurden noch rechtzeitig vor dem Dr. Nimmrichter-Gedenktourier die Automatik-Armaturen durch herkömmliche Einhandmischer ersetzt. Unsere Gemeindearbeiter haben hier eine gute Lösung gefunden. Somit ist der Wasserverbrauch für jedermann selbst zu regeln.

Die Musikschule hat einen neuen Klavierflügel für den Unterricht angekauft. Um diesen besser transportieren zu können und vor allem auch bei diversen Veranstaltungen in der Aula im Obergeschoss der Volksschule nutzen zu können, wird Fa. Hell die Tür in die Musikklasse verbreitern.

Turnsaalbenützungsgebühren

Nach 5 Jahren müssen unsere Turnsaalbenützungsentgelte angepasst werden:

ab 9/2010

Entgelt pro Benützungsstunde:	€
auswärtige Vereine ohne Dusche	18,00
auswärtige Vereine mit Dusche	33,00
ortsansässige Vereine mit Dusche	9,00
ortsansässige Vereine ohne Dusche	6,00
Schüler bis 15 Jahre ohne Dusche	4,00
Schüler bis 15 Jahre mit Dusche	6,00
Turn- und Sport-Union – Jahres-Pauschale	620,00
an Samstagen ab 12.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen = Zuschlag 50 %	

Die Tarife gelten ab dem kommenden Schuljahr 2010/11. Wir bitten hiermit um Verständnis aller Vereine und Benützer

unseres Turnsaales, hoffen weiterhin auf ein gutes Sportangebot und danken für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule.

Monika Baumgartner

SR Gisela und SR Rainer Ebenstreicher gehen in Pension!

Am 25. Juni 2010 wurde ab 8.00 Uhr in der Volksschule Ruprechtshofen ein musikalischer Theatertag abgehalten. Der Schulchor, die Schulschauspielgruppe, die Tanzgruppe und einige Klassen gestalteten diesen Vormittag für die Mitschüler und für Gisela und Rainer Ebenstreicher.

Im Rahmen dieses Theatertages wurde auch die Pensionierungsfeier für das Ehepaar Ebenstreicher durchgeführt. Die beiden sehr verdienten Lehrer unserer Volksschule gehen mit Ende dieses Schuljahres in den verdienten Ruhestand. Die Schüler, die Eltern sowie die Schulgemeinde und die Schulbehörde bedankten sich bei dieser Feier für ihre Arbeit zum Wohle der Kinder.

Ein Lehrer braucht zwei sehr wichtige Eigenschaften: Die Liebe zu den Kindern und die Liebe zum Beruf. Beides brachten die Ebenstreicher mit. Neben ihren Unterrichtspflichten erfüllten sie auch viele außerschulische Aufgaben.

Für ihr Engagement als Lehrer hatten alle Gäste an diesem besonderen Vormittag Gelegenheit, Danke zu sagen.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele gemeinsame Wanderstunden in unserer schönen Heimat.



Radfahrprüfungen 2010

Am Dienstag, 15. 6. wurde den Schülern der 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen die praktische Radfahrprüfung abgenommen. Sämtliche Schüler haben die Prüfung bestanden, die Radfahrausweise werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Die praktischen Prüfungen wurden von den Polizisten Leopold Pitzl (Postenkommandant) und Thomas Gobec durchgeführt.

Am Mittwoch, dem 16.6. wurde vom Regionalmanagement Mostviertel, vertreten durch Herrn Gerald Weinhart, an alle Schüler ein T-Shirt sowie ein Radhelm pro Klasse überreicht. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb und GfGR Werner Gallistl von der Marktgemeinde Ruprechtshofen

sowie Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck von der Marktgemeinde St. Le-

onhard am Forst gratulierten sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.



1. und 2. Reihe: Schüler der 4a und 4b der Volksschule Ruprechtshofen

3. Reihe: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, GfGR Ing. Werner Gallistl, Vizebürgermeister Martin Leeb, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Brigitta Eberstaller (Klassenlehrerin 4b), Schulleiter OSR Franz Wolf, Rainer Ebenstreicher (Klassenlehrer 4a)

Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Musikschule Alpenvorland

Musikschulausschuss in neuer Zusammensetzung

Der Musikschulausschuss wurde durch die Gemeinderatswahlen im März verändert und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann ist nunmehr Ing. Werner Gallistl, **Obm.-Stv.** Bgm. Hans-Jürgen Resel.

Die Gemeindevertreter im Vorstand:

Ruprechtshofen: Barbara Graf und Franz Guger

St. Leonhard/F: Anton Emsenhuber und Jürgen Novgoratz

Mank: Herbert Permoser und DI Otmar Garschall

Kirnberg: Michael Hörhan und Franz Wippel

Texingtal: Bgm. Herbert Butzenlechner und Vbgm. Manfred Reichly

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinden in den nächsten Jahren.

Ein besonderer Dank gilt hier den bisherigen Vorstandsmitgliedern; besonders Hrn. Bgm. Hermann Heiß für die vor-

bildliche Zusammenarbeit sowie für sein Verständnis und das Engagement bei der Grundsteinlegung des gemeinsamen Musikschulverbandes Ruprechtshofen, St. Leonhard/F., Mank, Kirnberg und Texingtal.



Zahlen & Fakten

Das Musikschuljahr neigt sich seinem Ende zu. Im abgelaufenen Kalenderjahr konnten wir eine Pro-Kopf-Quote von €456,67 erwirtschaften. Das heißt, dies sind die Kosten, welche die Gemeinden je Schüler und Jahr aufbringen müssen, damit der Musikschulbetrieb funktionieren kann.

Auch in der Musikschule heißt es, den Sparstift ansetzen, wo es nur irgendwie möglich ist.

Die Förderrichtlinien der NÖ Landesregierung werden immer straffer und strenger. Trotzdem wurden uns vom Land NÖ zusätzliche Wochenstunden bewilligt. Dies zeigt den positiven Trend unserer Musikschule, mussten nämlich mehrere Musikschulen in NÖ größere Abstriche erleiden!

320 Unterrichtsstunden werden von unseren 30 MusiklehrerInnen jede Woche in den 5 Gemeinden absolviert. Über 550 Schüler werden in dieser Zeit in Theorie, Praxis und auch in Ensembles bestens ausgebildet.

Wir freuen uns bereits auf die zahlreichen Neuanmeldungen fürs kommende Schuljahr. Es wird sicher wieder eine große Herausforderung, möglichst alle interessierten Schüler unterzubringen.

In diesem Sinne wünschen wir bereits jetzt schöne und erholsame Ferien!

www.musikschule-alpenvorland.at

Information aus der Europa-Hauptschule

Waldjugendspiele: Testet euer Wissen über den Wald!

Dazu hatten die 2. Klassen bei den Waldjugendspielen am 2. Juni 2010 in Pöggstall Gelegenheit. Bei strömendem Regen meisterten die Schüler und Schülerinnen verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Ein Förster stellte knifflige Fragen rund um das Thema Wald.

Die 2a-Klasse der Europa-Hauptschule St. Leonhard erreichte bezirksweit den (undankbaren) 4. Platz.



Leichtathletik: LA-Schulvergleichswettkämpfe in St. Leonhard am Forst

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier der EHS St. Leonhard am Forst wurden die früher regelmäßig durchgeführten LA-Schulvergleichswettkämpfe wieder zum Leben erweckt. Am Dienstag, den 15. Juni 2010, fand auf den Sportanlagen der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst bzw. auf dem Fußballplatz des FC Leonhofen dieser Wettkampf statt. Der Veranstalter, die Europa-HS St. Leonhard am Forst lud die Hauptschulen der Umgebung - HS Hürm, HS Kilb, HS Loosdorf und HS Mank - dazu ein, die dankenswerterweise alle teilnahmen. 140 Schüler und Schülerinnen in den Altersklassen D und C jeweils männlich und weiblich sorgten für interessante und spannende Wettkämpfe im 60-m Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und 1000-m-Lauf. Auch das Wetter spielte mit und sorgte für hervorragende Bedingungen bei diesem Ereignis. Die von den Lehrerinnen HOL Heidemarie Gruber und HOL Marianne Berger bestens organisierte Veranstaltung brachte folgende Ergebnisse:

Mannschaftswertung

Mädchen Altersklasse-D

1. EHS St. Leonhard am Forst
2. HS Mank
3. HS Kilb
4. HS Loosdorf
5. HS Hürm

Mädchen Altersklasse-C

1. EHS St. Leonhard am Forst.
2. HS Mank
3. HS Kilb
4. HS Loosdorf
5. HS Hürm

Knaben Altersklasse-D

1. HS Loosdorf
2. HS Mank
3. EHS St. Leonhard am Forst
4. HS Hürm
5. HS Kilb

Knaben Altersklasse-C

1. EHS St. Leonhard am Forst
2. HS Hürm
3. HS Mank
4. HS Loosdorf
5. HS Kilb

Einzelwertung

D – weiblich

- | | | |
|---------------------|------------|-------------|
| 1. Birkfellner Lisa | 735 Punkte | HS Loosdorf |
| 2. Greschner Tina | 663 Punkte | HS Loosdorf |
| 3. Lunzer Andrea | 565 Punkte | HS Mank |

C – weiblich

- | | | |
|-----------------------|------------|---------------------|
| 1. Strohmeier Marlies | 678 Punkte | HS Mank |
| 2. Luger Nicole | 641 Punkte | EHS St. Leonhard/F. |
| 3. Radlbauer Anna | 581 Punkte | St. Leonhard |

D – männlich

- | | | |
|-------------------|------------|-------------|
| 1. Haberl Fabian | 822 Punkte | HS Loosdorf |
| 2. Bernhard Simon | 735 Punkte | HS Loosdorf |
| 3. Hager Dominik | 728 Punkte | HS Loosdorf |

C – männlich

- | | | |
|-------------------------|------------|---------------------|
| 1. Schmid Hannes | 897 Punkte | EHS St. Leonhard/F. |
| 2. Strohmeier Christoph | 890 Punkte | HS Mank |
| 3. Plessmayr Peter | 876 Punkte | HS Hürm |

Schulwertung:

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| 1 EHS St. Leonhard am Forst | 14427 Punkte |
| 2 HS Mank | 14093 Punkte |
| 3 HS Loosdorf | 12435 Punkte |
| 4 HS Hürm | 11515 Punkte |
| 5 HS Kilb | 9757 Punkte |

Der von der Raiffeisenbank gespendete Wanderpokal geht daher bis zum nächsten Wettkampf an die Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Dir. Werner Brisslinger bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die reibungslose Abwicklung und die tollen Leistungen.



Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Generalversammlung

Im März fand unsere Generalversammlung statt. Der Obmann brachte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über die letzten vier Jahre.

Bei der Neuwahl gab es keine allzu großen Veränderungen.

Obmann:

Rudi Grabner

Obm.-Stv.:

Toni Lutz und Hans Baumgartner

Schriftführer:

Monika Baumgartner

Schriftführer-Stv.:

Franz Glinz

Kassier:

Franz Trimmel

Kassier-Stv.:

Alfred Dörfelmayer

Vertreter der Gemeinde:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb, GfGR Franz Waxenegger

Beiräte:

Monika Biber, Karl Daurer, Rosemarie Dörfelmayer, Gabriele Fohringer, Martina Gatterbauer, Romana Hager, Hermann Heiss, Franz Huber, Josefa Kraus, Josef Lehner, Gottfried Scheichelbauer, Gabriela Schieber, Grete Schmid, Robert Wurzer und Gabriele Hofegger.



Wir freuen uns über jedes neue Mitglied im Vorstand – wir nehmen auch Sie jederzeit gerne bei uns auf.

Ein Danke all den fleißigen Händen:

Am Freitag, dem 28. Mai 2010 konnten wir bei Schönwetter in der Allee die Blumen setzen.

Wir haben die Bepflanzung in den Rabatten heuer wieder verändert und hoffen, dass die Blumen „in Ruhe“ (vor Vandalen!) wachsen und blühen dürfen.

Wir danken schon im Voraus unserer Gabi Fohringer für die Pflege der Blumen während des Sommers.

Baumlehrpfad wird umgebaut in einen „Wildobstweg“

Die Melkpromenade, der beliebteste Spazierweg in Ruprechtshofen (und St. Le-

onhard) wird saniert! Saniert durch die Gemeinde Ruprechtshofen wird der Weg, weil das Hochwasser 2009 ihn schwer beschädigt hat. Diese Sanierung würde die finanziellen Möglichkeiten des Verschönerungsvereines bei Weitem überschreiten. Der Verein ergreift aber die Gelegenheit, den bereits in die Jahre gekommenen und immer mehr zuwachsenden Baumlehrpfad zu verändern.

Gemeinsam mit Dr. Peter Fischer-Colbrie, pensionierter Direktor der österreichischen Bundesgärten, wurde vom Vereinsvorstand beschlossen, aus dem Baumlehrpfad einen „WILDOBSTWEG“ zu machen. Der Zeitpunkt ist hervorragend, die UNO hat 2010 das Jahr der „Artenvielfalt“ ausgerufen, und der Baum des Jahres 2010 in Österreich sind die Wildobstbäume. Weil wegen der Sanierung des Weges durch die Gemeinde Ruprechtshofen sowieso Bauarbeiten auf der Promenade zu machen sind, stört auch unsere Aktivität nicht so sehr, verzögert die Sanierung aber um einige Monate!

Wundern Sie sich bitte also nicht, wenn Sie Baumaschinen oder Traktoren auf der Melkpromenade sehen, oder wenn manche Staudenrabatte oder Bäume entfernt werden – es werden Wildobstgehölze dafür gesetzt, im Frühsommer 2011 wird das alles fertig sein und mit einer Eröffnungsfeier seiner Bestimmung übergeben werden!

Was soll alles passieren?

- Der Spazierweg wird teilweise ausgekoffert, eingeschottert, gewalzt und mit einer Sand-Verschleißdecke versehen, Wegsenkungen werden etwas ausgeglichen, manche Bänke versetzt, sonst aber unverändert belassen!



- Wegen der Bauarbeiten müssen einige Bäume und Sträucher entfernt werden, damit die (trotzdem eher kleinen) Baumaschinen Platz haben. Diese Gelegenheit nutzt der Verschönerungsverein, um noch mehr vom bisherigen Bewuchs zu entfernen, damit die neu zu setzenden Wilddorstgehölze Platz erhalten!
- Es werden entlang der gesamten Melkpromenade rund 70 bis 100 Wilddorststräucher und Wilddorstbäume gepflanzt.
- Da die Pflanzung von Wilddorstbäumen- und Sträuchern erst im Herbst möglich ist, haben wir (die Gemeinde und der Verein) über den Sommer die Gelegenheit, alle Vorbereitungsarbeiten

wie Umsetzen von Bänken, teilweises Ausgleichen des Wegniveaus usw., zu erledigen!

- Der Weg wird in Etappen erneuert, d.h. zuerst wird der Unterbau kommen, und erst nach unseren Pflanzarbeiten im Herbst der feine Splitt aufgebracht werden!
- Die Beschilderung der Bäume und Sträucher wird bleiben, wird aber erweitert, verbessert und verschönert werden! Unsere alten Schilder werden weiterverwendet und um einen Folder ergänzt, der Interessierten die Möglichkeit bietet, sich genauer über die hier wachsenden Gehölze zu informieren, besonders über die Wilddorstgehölze.



Die vom Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezeichnete Melkpromenade soll in einen Wilddorstweg umgestaltet werden.

- Alle bestehenden Bänke werden mit Kunststoffbankteilen versehen werden – bei Einigen ist das ja schon der Fall. Der Grund dafür liegt darin, dass Holzbänke immer wieder zu streichen sind! Sollten Sie der Meinung sein, dass hier oder dort noch ein Bankerl fehlt, dann sagen Sie uns das bitte, Kontakttelefonnummern dazu gibt es weiter unten!
- In der Endstufe soll den Ruprechtshofenern, den Leonhardern und allen unseren Gästen ein „WILDORSTWEG“, nämlich die sanierte Melkpromenade zur Verfügung stehen, auf dem abwechselnd alte Bäume, Wilddorststauden- und Gehölze stehen, wo Dirndl, Holler, Wildkirschen, Sanddorn, Schlehen u.v.m. gepflückt werden dürfen und bei dem der interessierte Besucher Genaueres über Bäume und Wilddorst, über deren Wuchs und Nutzen, aber auch Rezepte, Fotos u.ä. in einem noch aufzulegenden Folder findet!

Damit dieses Vorhaben auch gelingt, sind viele viele (kostenlose) Arbeitsstunden der Mitglieder des Verschönerungsvereines notwendig - ja, und wenn Sie uns dabei helfen würden, würden wir uns sehr freuen! Über die gerade laufenden Aktivitäten werden die Gemeindebürger von Ruprechtshofen mittels Ausschreibung, besonders aber auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.ruprechtshofen.at>) laufend informiert!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie einmal einen halben Tag oder einen Tag Zeit haben, bei Obmann Rudolf Grabner, Tel. 0664/1075448 oder auf dem Gemeindeamt, Tel 2388-15 – Monika Baumgartner, weil, um mit dem Werbeslogan einer Baumarktkette zu sprechen:

„Es gibt immer was zu tun!“

Treffpunkt Pfarrbücherei

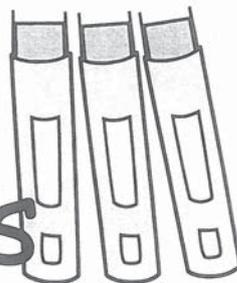
FERIENAKTION

PFARRBÜCHEREI RUPRECHTSHOFEN
3244 RUPRECHTSHOFEN, KIRCHENPLATZ 1



Für alle
Pflichtschüler

während der
Ferien
Gratis



4. Juli – 5. September 2010



Der Einstieg ist jederzeit möglich

**Öffnungszeiten: Sonntag, 08.30 – 09.30 Uhr
und kurz nach der 2. hl. Messe**

Mittwoch: nur von 10.00 – 11.00 Uhr vormittag



Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Saisoneroöffnung im Benedict Randhartinger-Museum

Am 1. Mai 2010 öffnete das Benedict Randhartinger-Museum wieder seine Pforten für interessierte Besucher.

In der Eröffnungsansprache wies die Leiterin der Gesellschaft, SR A. G. Trimmel, auf die Sondervitrine für den österreichischen Dichter Eduard von Bauernfeld hin.

Neben einer Lesung aus den Werken Bauernfelds und einer Sonderführung durch

das Museum wurde den zahlreichen Besuchern auch der neu adaptierte Raum neben dem Museum, in dem Vorträge und Filmvorführungen stattfinden sollen, präsentiert.

Im Anschluss an die Eröffnung lud die Gesellschaft zu einem Imbiss. Die musikalische Gestaltung wurde von der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Dir. Mag. Leopoldine Salzer vorgenommen.

Oscar Vetre beeindruckte am Klavier

Oscar Vetre, ein argentinischer Pianist, gab im Gemeindesaal von Ruprechtshofen ein beeindruckendes Klavierkonzert. Veranstaltet wurde dieser Kunstgenuss von der Benedict-Randhartinger-Gesellschaft. Die Obfrau der Benedict-Randhartinger-Gesellschaft Frau SR Adolfine Trimmel konnte neben zahlreichen Besuchern auch den Abgeordneten zum NÖ Landtag Karl Moser sowie den neuen Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer begrüßen. In der Pause wurden den Besuchern argentinische Spezialitäten angeboten.



Vorne: SR Adi Gertraud Trimmel, Victoria Lehner, Carina Reichly.
2. Reihe: Vbgm. Martin Leeb, Franz Trimmel, GR Ing. Andreas Aigelsreiter, Dir. Mag. Leopoldine Salzer, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, GfGR Ing. Werner Gallistl, GfGR Ing. Franz Waxenegger

500 Besucher beim Open-Air in der Allee Ruprechtshofen

Der Obmann des Kulturausschusses Franz Waxenegger konnte bei herrlichem Wetter über 500 Besucher beim diesjährigen Open Air in der Allee Ruprechtshofen begrüßen.

Für gute Stimmung sorgten die Chameleons & Friends sowie die Soul Company, der Marbella Club sorgte für Speis und Trank.

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Club Ruprechtshofen für das Aufbauen der Bühne sowie der Firma Hirner & Amesreiter und Herrn Johann Potzmader für das Verleihen des Bühnengerüsts.

V.l.n.r.: Dorferneuerungsobmann Karl Mayer, Erhard Grassmann, Kulturausschussobmann GfGR Ing. Franz Waxenegger, Heidemarie Zeilinger Vizebürgermeister Martin Leeb und Franz Hörmann.



Liederabend

Robert Holl *Bariton*

Ellen van Lier *Sopran*

David Lutz *Klavier*



Werke von Randhartinger - Schubert - Schumann

Samstag, 24. Juli 2010, 19.30 Uhr

3244 Ruprechtshofen, Bahnhofstraße 11, Festsaal

Eintritt: € 20,--, Vorverkauf: € 17,-- in der Trafik Hubmann, Ruprechtshofen
und bei Benedict Randhartinger Gesellschaft unter Tel. 0676/93 02 555.

